



Abschlüsse

Mit Bestehen der Abschlussprüfung am Ende der Klasse 12 wird die allgemeine Fachhochschulreife erworben, die zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt.

Berechtigungen/Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Fachoberschule Gesundheit und Soziales dient dazu, Schülerinnen und Schüler gezielt auf ein Studium oder eine qualifizierte Tätigkeit im sozialen oder gesundheitlichen Bereich vorzubereiten.

Beispiele:
Studiengänge an Fachhochschulen z.B.:

- Soziale Arbeit/Sozialpädagogik
- Pflegewissenschaften/Gesundheitsmanagement
- Wirtschaftspsychologie

oder

- Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher (Einstieg in Klasse 2 der BFS-Sozialassistenten)
- Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin / zum Heilerziehungspfleger
- Ausbildung zur/ zum Pflegefachfrau/ Pflegefachmann
- Ausbildung zur Ergotherapeutin/ zum Ergotherapeuten

Anmeldung/ Unterlagen

- Anmeldebogen (Homepage-Download)
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Kopie des Personalausweises
- Beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses sowie aller erworbenen Abschlüsse

Kosten

Sachkostenbeitrag für Papiergeld, Materialgeld für fachpraktischen Unterricht wie Kochgeld, Kosten für Projekte, Classroom-Management und digitale Infrastruktur wie IServ, WebUntis.

Leihgebühr für Buchausleihe

Beruflich nah am Menschen

Fachhochschule

Gesundheit und Soziales

Sozialpädagogik/ Gesundheit-Pflege



Fachhochschulreife



Klasse 11

Klasse 11 Fachoberschule Gesundheit und Soziales

960 Stunden Praktikum in geeigneten sozialen Einrichtungen. Die Auswahl und Organisation erfolgt in Absprache mit der Schule.

Die Schule wird in der Klasse 11 in der Regel an zwei Tagen besucht.

Profil

Die Fachoberschule Gesundheit und Soziales

- führt zum Erwerb der Allgemeinen Fachhochschulreife
- fördert die Studierfähigkeit
- lehrt Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens
- arbeitet nach den Grundsätzen der Handlungsorientierung der Berufsorientierung der Studienorientierung der Kompetenzorientierung
- vermittelt je nach Wahl des Schwerpunktes fachtheoretisches Wissen, Fertigkeiten und Kompetenzen
- fördert kooperative, teambezogene und projektbezogene Lernformen

Voraussetzungen

Schulische Voraussetzungen

Sekundarabschluss I – Realschulabschluss (Klasse 10)

Voraussetzungen für Einstieg in Klasse 12

- *Sek I + eine einschlägige mindestens zweijährige Berufsausbildung mit Abschluss z. B. Pflegeassistent/in; Pflegefachfrau/-mann · Sozialassistent/in*

Lernbereiche der FOS Gesundheit und Soziales

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch
Englisch
Mathematik
Naturwissenschaft
Politik
Religion
Sport

Berufsbezogener Lernbereich

Verschiedene Lerngebiete je nach Schwerpunkt

Schwerpunkt Sozialpädagogik

- *Individuelle Entwicklungsprozesse untersuchen und Handlungsergebnisse digital verarbeiten*
- *Erziehung- und Bildungsprozesse erfassen und institutionell organisieren*
- *Soziale Arbeit als öffentliche Aufgabe analysieren*
- *Kulturelle Ausdrucksformen gestalten und digitale Kommunikation reflektieren*

Schwerpunkt Gesundheit-Pflege

- *Gesundheitsfördernde und präventive Maßnahmen beurteilen*
- *Medizinische Maßnahmen bei einer Infektionskrankheit analysieren*
- *Pflegerische und rehabilitative Prozesse untersuchen*
- *Die volkswirtschaftlichen Auswirkungen von Erkrankungen erfassen*
- *• Organisatorische und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge im Gesundheits- und Pflegewesen EDV-gestützt untersuchen*
- *Projekte planen, durchführen und auswerten*

